

Bericht über das Geobotanische Institut an der ETH Stiftung Rübel für die Jahre 1970 und 1971

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn.
Hochschule, Stiftung Rübel**

Band (Jahr): **41 (1970-1971)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bericht über das
Geobotanische Institut an der ETH
Stiftung Rübel
für die Jahre 1970 und 1971**

erstattet von E. LANDOLT

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Arbeit

Die Berichterstattung über Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Arbeit endet 1971 erstmals mit dem akademischen Jahr (30. September 1971). Die Jahresrechnungen erstrecken sich dagegen wie bisher auf das Kalenderjahr.

a. Vorlesungen, Übungen

Sommersemester 1970: Alpenflora II (2tägige Exkursion, Abt. VII, X, XII B) – Bodenkundlich-pflanzensoziologische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. F. RICHARD, 4stündige Übungen, Abt. VI) – Botanik für Kulturingenieure (4stündige Vorlesung, Abt. VIII A) – Botanische und bodenkundliche Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. R. BACH, 4stündige Übungen, Abt. VIII A) – Angewandte Pflanzensoziologie (Abt. XII B; 1stündige Vorlesung mit Übungen von PD Dr. F. KLÖTZLI).

Wintersemester 1970/71: Einführung in die Geobotanik (2stündige Vorlesung, Abt. VI, VII, X, XII B) – Alpenflora (1stündige Vorlesung, Abt. VII, X, XII B) – Naturschutz und Landschaftspflege (1stündige Vorlesung, Abt. VI, VII, X, VIII A, Spezialstudium 3: Landesplanung) – Botanik für Kulturingenieure (3stündige Vorlesung, Abt. VIII A) – Pflanzenformationen der Erde (1stündige Vorlesung von PD Dr. F. KLÖTZLI, Abt. X, XII B).

Sommersemester 1971: Alpenflora II (2tägige Exkursion, Abt. VII, X, XII B) – Bodenkundlich-pflanzensoziologische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. F. RICHARD, 4stündige Übungen, Abt. VI) – Botanische und bodenkundliche Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. R. BACH, 4stündige Übungen, Abt. VIII A) – Angewandte Pflanzensoziologie (Abt. XII B; 1stündige Vorlesung mit Übungen von PD Dr. F. KLÖTZLI) – Cytologie et distribution des plantes (1stündige Vorlesung von PD Dr. K. URBANSKA-WORYTKIEWICZ, Abt. XII B).

b. Diplomarbeiten und Dissertationen

- P. BOLLIGER, dipl. Natw. ETH: Waldgesellschaften am Monte Caslano (Diplomarbeit SS 1971)
- J. BURNAND, dipl. Natw. ETH: Vergleich von Waldgesellschaften im Gebiet der Bergstützen von Siders (Diplomarbeit SS 1970). Untersuchungen an Wäldern in der kollinen Stufe des mittleren Wallis (Diss.)
- R. GEBERT, dipl. Natw. ETH: Vikariierende Pflanzensippen auf nährstoffarmen und nährstoffreichen Böden (Diplomarbeit SS 1970)
- A. GIGON, dipl. Natw. ETH: Vergleich von Standorten alpiner Rasen auf kalkreichen und kalkarmen Böden (Diss., abgeschlossen anfangs 1972)
- F. GROSSMANN, dipl. Natw. ETH: Ökologisch-systematische Untersuchungen an der Artengruppe der *Scabiosa columbaria* L. (Diss.)
- MARGIT HAUSER, dipl. Mag. Pharm., Salzburg: Systematisch-ökologische Studien an *Campanula patula* s.l. (Diss.)
- CH. LEUTHOLD, dipl. Forsting. ETH: Über die ökologische und soziologische Stellung der Eibe in der Schweiz (Diss.)
- M. MEYER, dipl. Natw. ETH: Grünlandgesellschaften am Monte Caslano (Diplomarbeit SS 1971)
- SUSANNE ZÜST, dipl. Natw. ETH: Ökologisch-soziologische Untersuchungen an Knotenbinsenwiesen (Diplomarbeit SS 1970). Untersuchung der Flechtenvegetation im Raume Zürich (Diss.)

c. Wissenschaftliche Arbeiten des Institutes

- E. LANDOLT (zusammen mit Prof. Dr. E. HESS, Inst. f. spez. Botanik ETH): Arbeiten an der «Flora der Schweiz»
- A. GIGON und F. GROSSMANN: Ökologische Untersuchungen und Konkurrenzversuche mit Arten der Gruppe *Scabiosa columbaria* L. (Nationalfondsprojekt)
 - und K. URBANSKA: Morphologisch-zytologische Untersuchungen an *Lemna-ceae*
 - und K. URBANSKA: Zytotaxonomische Untersuchungen an *Cardamine pratensis*
- F. KLÖTZLI: Untersuchungen an Schilfbeständen im Bodenseegebiet und anderen Seengebieten im Mittelland (mit S. ZÜST, Nationalfondsprojekt)
- Pflanz- und Konkurrenzversuche mit Röhrichtpflanzen (zusammen mit K. GLOOR)
 - Untersuchungen über die ökologischen Grenzen von Laub- und Moorwäldern (Buchenwälder, Schwarzerlenbruchwälder)
 - Verpflanzversuche von Moorgesellschaften in Kloten (mit J. BURNAND und Mitarbeitern)
 - Kartierung von Naturschutzflächen im Reusstal (mit verschiedenen Mitarbeitern)

- und K. GÖTTLICH, Sigmaringen: Moorkartierung in der Nordostschweiz und in Süddeutschland

d. Wissenschaftliche Arbeiten und Besuche von Gästen

- J. PFADENHAUER: Ökologisch-soziologische Untersuchungen an Buchen-Tannen-Wäldern im Jura (1970 und Sommer 1971)
- Ökologisch-soziologische Untersuchungen an Buchen-Tannen-Wäldern im Jura
 - Kleinkartierung einer Doline im Jura

Wie jedes Jahr wurde auch 1970 und 1971 das Institut von zahlreichen Wissenschaftlern und Interessenten besucht. Frau Dr. K. URBANSKA, Krakau, benützte 1970 während sechs Monaten ein Gästezimmer, ebenso Herr Dr. J. ILIJANIČ, Zagreb (September 1970), Dr. DONIȚĂ, Bukarest (3.2.-3.3.1971), Dr. CORREA, New Delhi (2.6.-14.6.1971), L. GIESE und G. FLASCHMANN, Berlin (1.8.-8.8.1971), Doz. Dr. K. ZARZYCKI, Krakau (16.10.-11.11.1971).

e. Veröffentlichungen

- a. «Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes ETH, Stiftung Rübel»: Heft 43: Zur Vegetation und Flora der Westalpen. 206 S., mit folgenden Beiträgen:
- P. OZENDA: Introduction: L'originalité phytogéographique des Alpes occidentales. In memoriam: J.-C. GILOT et CH. BONNET-FAURE
 - H. WAGNER: Organisation und Chronik der 14. IPE
 - H. GAUSSEN: Précipitations, températures et végétation aux Alpes occidentales
 - E. SCHMID: Bemerkungen zu einigen Vegetationsgürteln in den Westalpen
 - L. RICHARD: Les séries de végétation dans la partie externe des Alpes nord-occidentales
 - P. GENSAC: Les pessières de Tarentaise comparées aux autres pessières alpestres
 - M. BARBERO et G. BONO: Les sapinières des Alpes maritimes de l'Authion à la Ligurie et de la Stura au Tanaro
 - F. KLÖTZLI: Über einige Moore und Quellsümpfe der Westalpen
 - J. JALAS: *Thymus sectio Serpyllum* in the Southern French Alps (Alpes françaises du Sud)
- Heft 44: M. YERLY: Ecologie comparée des prairies marécageuses dans les Préalpes de la Suisse orientale. 119 S.
- Heft 45: P. DE RHAM: L'azote dans quelques forêts, savanes et terrains de culture d'Afrique tropicale humide (Côte-d'Ivoire). 127 S.
- Heft 46: J. BRAUN-BLANQUET: Übersicht der Pflanzengesellschaften der rätschen Alpen im Rahmen ihrer Gesamtverbreitung. 3. Teil: Flachmoorgesellschaften (*Scheuchzerio-Caricetea fuscae*). 72 S.

- Heft 47: J. PFADENHAUER: Vergleichend-ökologische Untersuchungen an Plateau-Tannenwäldern im westlichen Aargauer Mittelland. 76 S.
- b. «Berichte des Geobotanischen Institutes ETH, Stiftung Rübel», 40. Heft mit den Beiträgen:
- A. ANTONIETTI: Su un'associazione di brughiera del piede meridionale delle Alpi. 9–27
- D.J. ROGERS: A preliminary ordination study of forest vegetation in the Kirchleerau area of the Swiss Midlands. 28–78
- K. URBANSKA-WORYTKIEWICZ: *Antennaria carpatica* (Wahlenb.) Bluff et Fingerh. s.l. in Europe—a cyto-taxonomical study. 79–168
- c. Weitere Publikationen:
- H. HESS, E. LANDOLT und R. HIRZEL, 1970: Flora der Schweiz II. Verlag Birkhäuser, Basel, 956 S.
- F. KLÖTZLI, 1970: Eichen-, Edellaub- und Bruchwälder der Britischen Inseln. Schweiz. Z. Forstwes. 121, 329–366
- 1970: Über die Ursachen des Schilfsterbens. Naturschutz in Oberschwaben-Bodensee-Hegau 1970, 4 S.
- 1971: Biogenous influence on *Phragmites communis*. UNESCO-Symposium on Aquatic Macrophytes Bucarest/Tulcea/Rumania, 31.8.–10.9.70. Hydrobiologia 12, 107–111
- 1971: Urwald-Reservate in der Schweiz. Posebna izdanja 15, 41–46
- E. LANDOLT, 1970: Ausstrahlung der Forstwirtschaft in Natur- und Landschaftsschutz. Schweiz. Z. Forstwes. 120, 720–725
- 1970: Mitteleuropäische Wiesenpflanzen als hybridogene Abkömmlinge von mittel- und südeuropäischen Gebirgssippen und submediterranen Sippen. Feddes Repert. 81, 61–66
- 1970: Zur Herkunft unserer Wiesenpflanzen. Mitt. Naturf. Ges. Bern 27, 109–110
- 1970: Geschützte Pflanzen der Schweiz. Verlag SBN, 211 S.
- 1970: Unsere Alpenflora, 4. Aufl. Verlag SAC, 223 S.
- 1971: Bedeutung und Pflege von Biotopen. In: H. LEIBUNDGUT: Schutz unseres Lebensraumes, Verlag Huber, Frauenfeld, S. 187–193, und in: Strasse und Verkehr 2/71, S. 49–51
- 1971: Ökologische Differenzierungsmuster bei Artengruppen im Gebiet der Schweizerflora. Boissiera 19, 129–148
- und R. CORBAZ, 1970: Notre flore alpine. 2. Aufl. Edition CAS, 234 S.
- und R.-L. RICHARD, 1970: Sauvons la flore suisse. Edition LSNP, 215 S.

Personalia

Die Hauptsitzung des Kuratoriums für das Jahr 1970 fand am 26. Juni 1970 statt. Jahresbericht und Rechnung für 1969 wurden genehmigt; 1971 wurde keine Sitzung abgehalten.

<i>A. Kuratorium</i>	1970	1971
Präsident:	Prof. Dr. ALBERT FREY-WYSSLING	Prof. Dr. HANS LEIBUNDGUT
Vizepräsident:	Dr. h.c. WALTER HÖHN	Dr. EDUARD RÜBEL-KOLB
Quästor:	Dr. EDUARD RÜBEL-KOLB	Dr. BERNH. BITTIG-RÜBEL
Übrige Mitglieder:	Frau ROSALIE HUBER-RÜBEL	Frau ROSALIE HUBER-RÜBEL
	Rektor Prof. Dr. HANS LEIBUNDGUT	Prof. Dr. FELIX RICHARD
	Prof. Dr. FELIX RICHARD	Prof. Dr. FRITZ RUCH
Sekretär:	Dr. GUSTAV NEUKOMM	Dr. GUSTAV NEUKOMM
<i>B. Personal</i>		
Direktor:	Prof. Dr. ELIAS LANDOLT	
Assistenten:	PD Dr. FRANK KLÖTZLI (Oberassistent ETH)	
	PD Dr. KRYSZYNA URBANSKA-WORYTKIEWICZ	
	(Assistentin ETH und teilweise Stiftung Rübél)	
	ANDREAS GIGON, Dr. sc.nat.	
	(für einen Studienaufenthalt in Kalifornien beurlaubt seit 1.4.1971)	
	FRITZ GROSSMANN, dipl. Natw. ETH	
	(Doktorand und Assistent, Nationalfonds)	
	CHRISTOPH LEUTHOLD, dipl. Forsting. ETH	
	(Doktorand und Teilassistent Stiftung Rübél und ETH)	
	JACQUES BURNAND, dipl. Natw. ETH	
	(Doktorand und Teilassistent Stiftung Rübél)	
	SUSANNE ZÜST, dipl. Natw. ETH	
	(Doktorandin und Teilassistentin Nationalfonds)	
	Dr. ERNST SULGER BÜEL	
	(Assistent Nationalfonds für floristische Kartierung)	
	HEINRICH SEITTER, Sargans	
	(Teilassistent Nationalfonds für floristische Kartierung)	
Weitere wissenschaftliche Mitarbeiter:		
	MARGIT HAUSER, dipl. Mag. Pharm. (Doktorandin)	
	PETER BOLLIGER (Diplomand, abgeschlossen Herbst 1971)	
	ROLAND GEBERT (Diplomand, bis Herbst 1970)	
	MARTIN MEYER (Diplomand, abgeschlossen Herbst 1971)	
	KURT GLOOR, Ing., Greifensee (Mitarbeiter am Schilfprojekt)	
Sekretärin:	DORIS WEBER	
Technischer Assistent:	HANS SIGG (seit 1.4.1970)	
Laborantin:	ERIKA BRÄM	
Laborantinnen-Lehrtöchter:		
	THERES EGLOFF (bis 30.4.1971, vom 1.5.–31.7.1971 als Laborantin)	
	CH. BÜHLMANN (bis 15.9.1970)	
Hauswart:	MARGARETE SIEGL	
Gärtner:	ERNEST BROUILLET	
Laboranten- und Gartenhilfe:		
	MERETE JOHNSEN (seit 1.5.1971)	

Auf Ende 1970 traten aus dem Kuratorium zurück:

Prof. Dr. ALBERT FREY-WYSSLING

Prof. FREY-WYSSLING gehörte als Vertreter des Bundes seit 1958 dem Kuratorium an und wurde 1966 als Nachfolger von Schulratspräsident Prof. Dr. H. PALLMANN zum Präsidenten gewählt. Wir sind Herrn Prof. FREY-WYSSLING, der

altershalber zurücktritt, für die wohlwollende und tatkräftige Unterstützung des Institutes zu grossem Dank verpflichtet.

Dr. h. c. WALTER HÖHN-OCHSNER

Dr. HÖHN ist seit der 1918 erfolgten Gründung der Stiftung Rübél stets mit dem Institut verbunden gewesen. 1946 wurde er ins Kuratorium gewählt, seit 1960 war er dessen Vizepräsident. Herr Dr. HÖHN hat sich durch seine langjährige treue Mitarbeit grosse Verdienste um das Institut erworben, wofür wir ihm herzlich danken.

Prof. Dr. HANS LEIBUNDGUT wurde auf das Jahr 1971 zum neuen Präsidenten des Kuratoriums ernannt. Als neues Mitglied folgt Prof. Dr. FRITZ RUCH ins Kuratorium. Die Familie RÜBEL hat als Nachfolger von Herrn Dr. HÖHN Herrn Dr. BERNHARD BITTIG-RÜBEL, dipl. Forsting. ETH und lic. oec. publ., in das Kuratorium delegiert. Dr. EDUARD RÜBEL wird ab 1.1.1971 neuer Vizepräsident.

Am 4. Januar 1972 ist Dr. med. ERNST SULGER BÜEL im 74. Altersjahr gestorben. Dr. SULGER BÜEL hat in den letzten Jahren mit grosser Sachkenntnis an der floristischen Kartierung der Schweiz mitgearbeitet und war in dieser Funktion unserem Institut angeschlossen. Mit Dr. SULGER BÜEL verlieren wir einen der besten Kenner der Schweizer Flora und einen hervorragenden Floristen. Sein Herbar mit über 50000 Bogen hat er der ETH Zürich vermacht.

Ein häufiger Gast unseres Institutes von den zwanziger bis zu den sechziger Jahren war CONSTANTIN VON REGEL, Enkel des EDUARD VON REGEL, der von 1842 bis 1855 dem Botanischen Garten Zürich vorstand. Er wertete vor allem die Bibliothek für seine vielseitigen Forschungen aus. Geboren 1890 in Petersburg, wirkte er von 1922 bis 1940 als Ordinarius in Kaunas (Litauen), anschliessend einige Jahre am Conservatoire Botanique in Genf, von 1952 bis 1967, mit Unterbrüchen, an den Universitäten Bagdad, Istanbul, Kabul und Izmir. 1970 starb er in seiner Vaterstadt Zürich. Von den über 220 Veröffentlichungen besitzt unser Institut deren 127 sowie ein nahezu vollständiges Verzeichnis seiner Schriften, die in acht Sprachen abgefaßt sind. (Näheres über Vorfahren, Lebensweg, Verdienste und die Wesenszüge des Menschen und Forschers im Nachruf von ERNST FURRER in den «Kulturhistorischen Notizen», der Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich 116, Schlussheft v. Dez. 1971.) (Nach freundlicher Mitteilung von E. FURRER.)

Jahresrechnung für das Jahr 1970

Einnahmen	Fr. 84 203.20
Ausgaben	Fr. 81 285.14
Vermögensbestand per 31. Dezember 1969	Fr. 2 216 500.97
Vermögensbestand per 31. Dezember 1970	Fr. 2 219 419.03
Vermögensvermehrung	<u>Fr. 2 918.06</u>

Jahresrechnung für das Jahr 1971

Einnahmen	Fr. 127 776.90
Ausgaben	Fr. 120 640.30
Vermögensbestand per 31. Dezember 1970	Fr. 2 219 419.03
Vermögensbestand per 31. Dezember 1971	Fr. 2 226 555.63
Vermögensvermehrung	<u>Fr. 7 136.60</u>

Freies Geobotanisches Kolloquium

- DANESCH, O., Vomp/Tirol: *Ophrys*-Arten und ihre Bastarde (4.12.1970)
- DONIȚĂ, N., Bukarest: Ökologische Untersuchungen in der Dobrudscha (19.2.1971)
- ERN, H., Konstanz: Gebirgsvegetation der Iberischen Halbinsel (11.12.1970)
- GIGON, A., Zürich: Vergleich alpiner Rasen auf Silikat- und auf Karbonatboden (Konkurrenzversuche und standortkundliche Untersuchungen) (12.2.1971)
- KLÖTZLI, F., Zürich: Der Einfluss des Wildes auf die Pflanzendecke (5.2.1971)
- LANG, G., Karlsruhe: Regenwälder, Lorbeerwälder und Hartlaubwälder in Südostaustralien (29.1.1971)
- PFADENHAUER, J., München: Über die Kartierung kleinräumiger Vegetationskomplexe und ihre ökologische Auswertung (18.12.1970)
- URBANSKA-WORYTKIEWICZ, K., Zürich: The *Antennaria carpatica* complex in Europe (22.1.1971)